

Goals and control of treatments of internal mould fungus damage

Buts et contrôle des mesures de réparation des dégâts par moisissure à l'intérieur

Deskriptoren

Schimmelpilze, Schimmelpilzbefall, Schimmelpilzbeseitigung, Sanierungsziel, Sanierungskontrolle, mikrobieller Befall, Schimmelpilzschaden, Feuchteschaden, Feuchtemessungen, Messstrategien, Messverfahren

Key Words

Mould, damage, removal, goals of treatment, evaluation of treatment result, microbiological damage, moisture damage, moisture measurement, measuring strategy, measuring techniques

Mots-Clés

Moisissure, dégâts, réparation, contrôle des traitements, dégâts microbiologique, dégâts par l'humidité, mesure de l'humidité, stratégie de mesure, technique de mesure

Erläuterungen zum Merkblatt

Dieses Merkblatt beschreibt Sanierungsziele und deren fachgerechte Kontrolle bei der Sanierung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen.

Unter der Federführung des Umweltbundesamtes (UBA) werden von mehreren Institutionen und Verbänden sich ergänzende Merkblätter zur Schimmelpilzproblematik in Gebäuden erarbeitet. Die WTA hat in diesem Zusammenhang die Beschreibung von Sanierungszielen und deren Kontrolle übernommen. Das heißt, dass dieses Merkblatt ausschließlich das zu vereinbarende Sanierungsziel und die Sanierungskontrolle, vor, während und nach einer handwerklichen Beseitigung von Schimmelpilzschäden in Gebäuden beschreibt. Grundsätzlich ist bei einem Schimmelpilzschaden auch von einem Vorkommen von Bakterien auszugehen. Diese können in Gebäuden ein hygienisches Problem darstellen, das in diesem Merkblatt keine Berücksichtigung findet. Fäkalschäden bleiben in diesem Merkblatt ebenfalls unberücksichtigt.

Ergänzend sind folgende WTA-Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung zu beachten:

4-11 „Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte bei mineralischen Baustoffen“

Inhalt

1	Vorbemerkungen
2	Sanierungsziele
3	Methoden der Sanierungskontrolle
3.1	Objektbegehung
3.2	Mikrobiologische Untersuchungen
3.2.1	Materialproben als Verfahren zur Kontrolle einer Befallsentfernung
3.2.2	Raumluftuntersuchungen als Verfahren zur Kontrolle einer Feinreinigung
4	Qualitätssicherung bei der Sanierungskontrolle
5	Bewertungshilfe zur Ableitung eines Sanierungszielwertes
6	Erfolgskontrolle einer technischen Trocknung
6.1	Bewertungsalternativen / Feuchtemessverfahren
6.2	Vorgehensweise zur hygrothermischen Messung in Bauteilen
7	Hinweise zum Einsatz von Bioziden (Desinfektion)
8	Reinigungskontrolle von ausgelagertem Inventar
9	Literatur
	Anlage
	Glossar

Kurzfassung

Das WTA-Merkblatt „Ziele und Kontrolle von Schimmelpilzschadensanierungen in Innenräumen“ beschreibt Sanierungsziele und deren Kontrolle und richtet sich an Planer, Sachverständige, Versicherungen und ausführende Fachbetriebe. Es soll den Beteiligten bei Schimmelpilzschäden helfen, Sanierungsziele zu definieren und zu vereinbaren sowie das Erreichen dieser Ziele durch definierte Messtechniken und Analysen zu überprüfen und zu dokumentieren. Dabei soll der notwendige Handlungsfreiraum eines erfahrenen Sachverständigen nicht eingeschränkt werden.

Das Merkblatt ist angelehnt an die Inhalte der Publikationen des Umweltbundesamtes (UBA) und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau).

Abstract

The WTA Recommendation „Goals and control of treatments of internal mould fungus damage“ presents the goals and evaluation of the curing of the moulds and is directed at planner, experts, assurances, and executive professional companies. It intends to support the project partners to define the curing goals as well as to show how the defined goals can be realized and checked by particular measuring techniques and analysis methods. The recommendation leaves the necessary freedom of action for the experienced expert in the problematic.

Résumé

La recommandation WTA „Buts et contrôle des mesures de réparation des dégâts par moisissure à l'intérieur“ présente les buts et les procédures de contrôle des méthodes de traitement des moisissures et s'adresse au planificateur, aux experts, aux assurances, et les entreprises spécialisées réalisant. La recommandation veut rendre support aux partenaires d'un projet d'assainissement, pour définir le but d'un assainissement ainsi que les méthodes de contrôle de la réalisation de ces buts par des techniques de mesure et des analyses appropriées. La recommandation réserve l'espace nécessaire d'action à l'expert expérimenté dans le domaine.

Leiter der Arbeitsgruppe

Norbert Becker

Umfang des Merkblattes

13 Seiten